

HEUTE IN HARPSTEDT



VERANSTALTUNGEN

Beckeln
18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Übungsschießen für Kinder, ab 19 Uhr für Schützen am Gewehr, ab 20 Uhr für Jugend und Erwachsene

Harpstedt
18 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Harpstedter DRK-Ortsverein

APOTHEKEN-NOTDIENST

Twistringen
Hirsch-Apotheke: Große Straße 32, Tel. 04243/92980

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit 1

MÜLLABFUHR

Samtgemeinde
Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 20 Uhr

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

BÜCHEREI

Harpstedt
 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Colnrade
14 Uhr, Gemeindehaus: Treffen zum Nachmittagsausflug der ev. St. Marien-Kirchengemeinde nach Goldenstedt in die „ost-deutschen Heimat- und Trachtenstuben“
Harpstedt
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Grundschule: Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

„Zur Wendstädt“: Straßensperrung

HARPSTEDT/MAB – In der Straße „Zur Wendstädt“ in Harpstedt werden im Abschnitt zwischen Memelstraße und Breslauer Straße zwischen Mittwoch, 9. Mai, und Mittwoch, 16. Mai, Kanalsanierungsarbeiten ausgeführt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass aus diesem Grund die Straße „Zur Wendstädt“ in diesem Zeitraum im oben genannten Bereich voll gesperrt werden muss.

KONTAKT

Harpstedt
 Redaktion: Marén Bettmann
 ☎ 04431/9988 2706,
 Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
 Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎ 04431/9988 1641

Ansatz lautet: Praxis berät Praxis

PÄDAGOGIK Treffen von Konsultationskindertagesstätten im Zentrum Prinzhöfte

Seit August darf der Freinet-Kindergarten beraten und fortbilden. Seitdem hat die Einrichtung schon viele Besuchergruppen empfangen.

VON MARÉN BETTMANN

SCHULENBERG – Als der Freinet-Kindergarten Prinzhöfte im August 2011 vom Niedersächsischen Kultusministerium zu einer von zehn Konsultationskindertagesstätten ausgewählt wurde, bedeutete das für die Einrichtung in Schulenbergrück nicht nur eine besondere Anerkennung, sondern auch jede Menge zusätzliche Arbeit. So tagte am Montagmorgen im Zentrum Prinzhöfte ein Arbeitskreis aus vier der zurzeit zehn bestehenden Konsultationskitas.

Qualitätszirkel

Zu diesem so genannten Qualitätszirkel gehören neben der Freinet-Kindertagesstätte Prinzhöfte Mitarbeiter des Integrationskindergartens Ber-



Monika Zeugner (vorne, 2. von rechts) zeigt im Kreise ihres Kita-Qualitätszirkels die Ernennungsurkunde zur Konsultationskindertagesstätte.

BILD: MARÉN BETTMANN

senbrück, des Kindergartens St.-Barbara-Glückauf in Dame sowie des Ev.-luth. Naturkindergartens Wietzen an. „Wir besuchen uns reihum, um unsere Einrichtungen und Konzepte besser kennenzulernen“, sagte Monika Zeugner, Leiterin des Freinet-Kindergartens samt Krippe. Jetzt fehle nur noch der Besuch in Bersenbrück. Zweimal im Jahr gebe es zudem ein großes Treffen mit allen zehn ausge-

wählten Konsultationskitas.

Rat- und Ideengeber

„Praxis berät Praxis“ – unter diesem Ansatz dienen Konsultationskindertagesstätten mit ihren qualitativ hochwertigen Modellen frühkindlicher Bildungsarbeit als Motor, Ideen- und Ratgeber für andere Kindertagesstätten. Jede Konsultationskita bietet einen fachlichen Schwerpunkt. In

KOMMUNION IN CHRIST-KÖNIG-GEMEINDE



Fünf Mädchen und ein Junge aus der katholischen Christ-König-Gemeinde Harpstedt feierten am Sonntag das Fest der ersten Heiligen Kommunion. In die Mahlgemeinschaft

aufgenommen wurden (von links): Marie Winzinger, Vivien Rolappe, Fiete Maurer, Leonie Model, Paula Wöbse und Lara-Doreen Fellermann.

BILD: KIRCHENGEMEINDE

Nach zehn Jahren gelingt der Griff nach Königstitel

PROKLAMATION Schützenverein Beckstedt feiert Jörg Wolters als neue Majestät – 16 Bewerber auf den Thron

COLNRADE/PK – Mit der Proklamation von Jörg Wolters als neuem König des Schützenvereins Beckstedt endete am Sonntagabend das zweitägige Volks- und Schützenfest beim Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade. Unter dem Jubel des angetretenen Schützenvolkes und der Festbesucher nahm Wolters die Königskette im Festzelt entgegen. Und da fehlte natürlich auch nicht der Glückwunsch von Ehegattin Anke sowie den Ehrendamen Brunhilde Stolz und Luzia Nienaber. Letztere wurde kurzfristig durch Tochter Sarah vertreten.

Seit 2002 ist Jörg Wolters beim Schießen auf den Königstitel immer dabei. Mitglied im Verein ist er seit 1991 und er lebt in Colnrade. Diesmal hielt der Colnrader (30/30) richtig drauf und konnte sich schließlich aus einem Feld von 16 Königswärtern als neue Majestät fei-

ern lassen, da er nach dem ersten Umschießen die Nase vorn hatte. Vizekönig wurde Werner Ohlendieck (30/29), Vize-Vize-König der zweite Vorsitzende Hilmer Bahrs (30/28).

Schon am Vorabend hatten die Schützinnen und Schützen den Nachwuchs gefeiert. Wie berichtet, wurde Marvin Hartje Juniorenkönig und Christoph Kammann Jugendkönig.

Vorsitzender Albert Röber hatte es vor der Königsproklamation am Sonntagabend spannend gemacht. Zunächst gab er die Ergebnisse des Kinderschießens (Lichtpunktgewehr, acht bis elf Jahre) bekannt. Hier gewann Alina Windhorst vor Verena Kammann und Leonie Claußen.

Den Orden im Schießen mit dem Luftgewehr erhielt Luzia Nienaber vor Anne Wilkens-Lindemann und Christoph Kammann. Bei den



Das Beckstedter Königshaus (von links): Hilmer Bahrs, Brunhilde Stolz, Jörg und Anke Wolters, Sarah Nienaber in Vertretung ihrer Mutter Luzia und Werner Ohlendieck. BILD: PETER KRATZMANN

Kleinkaliber-Schützen konnte Gerrit Höfemann vor Wolfgang Bethke und Dieter Höfemann den Orden in Empfang nehmen. Im Gutscheinschießen gewann Freerk Bethke vor Wolfgang Bethke und Gerrit Höfemann. Im Glücksschießen Erik Lindemann vor Tereza Harm, Julian Claußen und Olivia Nixdorf.

Prinzhöfte fußt die pädagogische Arbeit auf dem Demokratie-Gedanken und der Selbstorganisation im Kindergarten. Gruppen, die sich für diesen Ansatz interessieren, bietet Monika Zeugner mit Unterstützung ihrer Mitarbeiter Elke Mehla, Anneke Stuijt, Florian Huntemann und Inga Namniece Beratungen, Hospitationen, Fortbildungen und Besichtigungen an, um das eigene Konzept kennenzulernen. „Durchschnittlich haben wir alle zwei Wochen eine Besuchergruppe hier“, berichtete Monika Zeugner. Interessiert seien nicht nur andere Kindergärten, sondern auch Schulen und Fachschulen. „Wir hatten sogar schon Gruppen aus Berlin und Thüringen zu Gast“, so Zeugner.

Um die Beratungsarbeit leisten zu können, gewährt das Land jeder Einrichtung bis zu 10 000 Euro jährlich für Personal-, Material- und Fortbildungskosten.

Die Ernennung zur Konsultationskindertagesstätte währt jeweils zwei Jahre, eine Verlängerung auf maximal vier Jahre ist möglich.

Dünsener Schützen sammeln Altmetall

DÜNSEN/MAB – Eine Altmetallsammlung in Dünsen organisiert der Schützenverein Dünsen für Sonnabend, 12. Mai. Das Altmetall (keine Kühlschränke oder Gefriertruhen) sollte bis 8 Uhr am Straßenrand liegen. Von 9 bis 13 Uhr kann das Altmetall auch am Container beim Landhaus Dünsen (Sandkuhl) abgegeben werden. Der Erlös kommt dem Schützenverein zugute. Für Fragen steht Uwe Kräkel unter Telefon 04244/8538 zur Verfügung.

KURZ NOTIERT

Übungsschießen

BECKELN – Ein Übungsschießen veranstaltete der Schützenverein Beckeln am Dienstag, 8. Mai, im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus. Für die Kinder beginnt das Schießen um 18 Uhr. Schützen, die die Handhabung mit dem Gewehr üben wollen, finden sich ab 19 Uhr ein. Für die Jugend und Erwachsenen steht der Schießstand ab 20 Uhr offen.

Nik Windhorsts Ballon fliegt am weitesten

WETTBEWERB Schützenverein ehrt Sieger

COLNRADE/PK – 87 Kinder beteiligten sich an dem Ballonweitflugwettbewerb des Schützenvereins Beckstedt. Beim Tag der offenen Tür im neuen Schießkeller am Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade waren die gasgefüllten Ballons in den Himmel entlassen worden. Vor der Proklamation der neuen Jugendkönigshäuser am Sonnabend nutzte Vorsitzender Albert Röber die Gelegenheit, die Sieger zu nennen.

Von den 87 Karten waren acht zurückgesandt worden. „Alle Ballons flogen in Richtung Nordrhein-Westfalen“, sagte der Vorsitzende. Mit 175,6 Kilometern Luftlinie schaffte der Ballon von Nik Windhorst die weiteste Strecke. Auf Platz zwei kam Marc Kuhlmann, auf drei Lennard Wulf. Zurückgeschickt wurden auch die Karten von Tjark Schrade, Mathes Nienaber, Li-



Manuela Harms (hinten links) ehrte Gitta Windhorst, Mathes Nienaber (links) und Nik Windhorst. BILD: KRATZMANN

sa Sophie Pahl und Emma Beckmann. Alle anderen Teilnehmer erhielten ebenfalls ein Geschenk.

Unter den zurückgesandten Karten war auch die von Gitta Windhorst, Mutter des Weitflugwettbewerb-Siegers, die ebenfalls einen Ballon gestartet hatte. Dafür bekam sie eine Sonderehrung.

Für Musik und Tanz sorgten am Sonnabend die Band „Uplife“. Am zweiten Festtag griff „DJ Chrissi“ in die Musikkonserve. Daneben war mit einer Kinderbelustigung für Abwechslung unter den jüngsten Besuchern auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus gesorgt worden.